

Herren 2. Kreisklasse Gr. 3

SG Bruchköbel 1868 IV : TG 1953 Langenselbold VI
Donnerstag, 09.12.2021, 20:30 Uhr

Neumann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Claus Neumann, welcher ungeschlagen blieb, konnte die TG 1953 Langenselbold VI das Auswärtsspiel bei der SG Bruchköbel 1868 IV in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 3 mit 9:4 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 4 Ersatzspielern an den Start ging, ehe Andreas Graupner den finalen Punkt holte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit 11:9, 13:11, 6:11, 11:4 gewannen Uhl / Reul gegen Rohr / Graupner und gaben dabei nur einen Satz ab. Das folgende Doppel zwischen Andreev / Schohaus und Herbert / Hoffmann endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Keinen Punkt beisteuern konnten Pilz / Kern im Match gegen Neumann / Seifert, das 0:3 verloren ging. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Volker Uhl gegen Stefan Herbert, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Stefan Herbert jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 11:8, 11:13, 9:11, 6:11. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ivan Andreev beim letztendlich klaren 0:3 gegen Linus Rohr. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nur einen Satz verlor Hans-Georg Pilz beim 11:9, 5:11, 14:12, 11:9 gegen Andreas Graupner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Uwe Schohaus bei seiner 1:3-Niederlage von Claus Neumann dann doch niedergedrungen worden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Unglücklich war Günter Kern in der Partie gegen Helmut Seifert, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Björn Hoffmann war für Björn Reul letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Volker Uhl gelang es Linus Rohr zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Ivan Andreev bezwang Stefan Herbert in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Keinen Zähler beisteuern konnte Hans-Georg Pilz im Spiel gegen Claus Neumann, das 0:3 verloren ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Uwe Schohaus seinem Gegner Andreas Graupner letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Durch diese Niederlage hat die SG Bruchköbel 1868 IV in der Saison nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.01.2022 gegen den TV Windecken III bevor. Für die TG 1953 Langenselbold VI steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1887 Oberrodenbach III am 28.01.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 15:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SG Bruchköbel 1868 IV

Doppel: Uhl / Reul 1:0, Andreev / Schohaus 0:1, Pilz / Kern 0:1

Einzel: V. Uhl 1:1, I. Andreev 1:1, H. Pilz 1:1, U. Schohaus 0:2, G. Kern 0:1, B. Reul 0:1

TG 1953 Langenselbold VI

Doppel: Herbert / Hoffmann 1:0, Rohr / Graupner 0:1, Neumann / Seifert 1:0

Einzel: L. Rohr 1:1, S. Herbert 1:1, C. Neumann 2:0, A. Graupner 1:1, B. Hoffmann 1:0, H. Seifert 1:0